

185 dâ heime in mân selbes hûs,
 dâ wirt gevreut vil selten mûs,
 wan diu müese ir spîse steln;
 die dorfte niemen vor mir heln,
 5 ine vinde ir offenlîche niht.
 al ze dicke daz geschiht
 mir, Wolfram von Eschenbach,
 daz ich dolte al solch gemach.
 Mîner klage ist vil vernomen;
 10 nû sol diz mære wider kommen,
 wie Pelrapeire stuont jâmers vol.
 dâ gap diu diet von vreuden zol.
 die helde triwen rîche
 lebten kumberlîche;
 15 ir wâriu manheit daz gebôt.
 nû lât erbarmen iuch ir nôt!
 — — —
 — — —
 Nû hoeret mère von den armen,
 20 die solten iuch erbarmen.
 si enpfangen schemlîche
 ir gast ellens rîche.
 der dûhtes anders wol sô wert,
 daz er niht dorfte hân gegert
 25 ir herberge, als ez in stuont;
 ir grôziu nôt was im unkunt.
Man leite einen teppech ûfez gras,
 dâ vermuert und geleitet was
 durch den schaten ein linde;
 30 dô entwâpent inz gesinde.

wan si m. *T (*ohne V*)
 sine (Sich *O* [*L*]) dorfte *G (*↓Fr69*)

al om. *G (*nur GL*) *T
 nû lât daz (laz die *U*) m. *T
 diet vrôuden ([*]: von frýnden *V*) *T
 die h. jâmers ([*]: iomers *V*) r. *G (*V*)
 nû solde e. iu. (ivch erbarmen *O* [*L*]) *G (*T) · ir nôt. *G die ([*]: ir *V*) nôt. *T
 ir lîp ist nû (muoz sîn *T) benennet pfant, *G (*T)
 sine lœse (lôse danne *O*) drûz diu (die *T*) hœheste hant. *G *T
 Nû om. *G · den ([dem]: den *T*) armen. *T
 si s. *T (*I*)
 den ([J*]: Jrn *V*) g. *T (*nur T*)
 er d. *G
 als ez im st.; *G (*nur G*)

den om. *T (*nur T*)

*D: D (*ohne 185.17–18*) *m: m (*ohne 185.17–18*) Fr69 (*185.1–8*) *G: G I O L Z *T: T U V

7 *Initiale I* **9** *Initiale L · Majuskel D T* **19** *Initiale Z · Majuskel D T* **27** *Initiale D I · Majuskel T*

2 vil] om. *m (*nur m*) I Z 4 Sin dorft es niemer heln Fr69 9 vil] ze vil *m 16 des sollte erbarmen iuch ir nôt. *m **17** *Die Verse 185.17–18 fehlen* *m **25** in] in dô (do noch *m*) *m